



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Neue Feuerwehrführung des Landkreises berufen

Landrat überreicht Ernennungsurkunden an Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter

Der Landkreis Elbe-Elster hat eine neue Feuerwehrführung. Landrat Klaus Richter überreichte am 12. Januar 2009 bei einer Beratung mit den Stadt- und Amtsbrandmeistern in Herzberg die Ernennungsurkunden. Danach wurde Bodo Schmidt zum neuen Kreisbrandmeister berufen. Er hatte das Ehrenamt im September amtierend von Gerd Heß übernommen, der Ende August aus gesundheitlichen Gründen auf eigenem Wunsch um seine Abberufung gebeten hatte. Bodo Schmidt zur Seite stehen

als Stellvertretende Kreisbrandmeister Andreas Große und Peter Schaller. Die Amtszeit beträgt einheitlich sechs Jahre. Das neue Führungstrio kann sich auf den Rückhalt bei den Stadt- und Amtsbrandmeistern verlassen. Die Berufung der erfahrenen Feuerwehrmänner wurde einhellig begrüßt. Man freue sich auf eine gute Zusammenarbeit, hieß es in der gestrigen Beratung. Landrat Klaus Richter nutzte die Gelegenheit, um Gerd Heß im Kreis der Kameraden zu verabschieden. Er

hatte seit der Wende zunächst als stellvertretender Kreisbrandmeister, dann als Kreisbrandmeister, den Umbau und die Entwicklung des Feuerwehrwesens im Landkreis entscheidend mitgeprägt. Für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen überreichte ihm Landrat Klaus Richter das Feuerwehr-Ehrenzeichen der Sonderstufe Gold, Brandenburgs höchste Auszeichnung für Feuerwehrleute, mit einer Ehrenurkunde unterzeichnet von Brandenburgs Innenminister Jörg Schönbohm. (tho)



Landrat Klaus Richter (2. v. r.) im Kreise der neuen Feuerwehrführung: Peter Schaller, Bodo Schmidt und Andreas Große (v. l. n. r.).



Gerd Heß (r.) wünschte seinem Nachfolger, Kreisbrandmeister Bodo Schmidt (l.), alles Gute für seine sechsjährige Ehrenamtszeit.

- ANZEIGE -

Sparkasse

■ **Aus der Kreisverwaltung**
Traditionelle Neujahrsempfänge zu Jahresbeginn
Aufruf zum „Tag des offenen Unternehmens“

4

■ **Bildung/Kultur**
Tage der offenen Tür an Schulen des Landkreises

7

Kulturkalender

10

■ **Vereine/Verbände**
Neues Mitglied im Tourismusverband Elbe-Elster Land e. V.

13

■ **Ausschreibungen**
Stellenausschreibung

14

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Kommunal-Kombi im Landkreis eine Erfolgsgeschichte

Landrat zieht positive Bilanz nach zehn Monaten Praxis/178 Langzeitarbeitslose fanden durch Bundesprogramm wieder eine Beschäftigung

Der Kommunal-Kombi im Landkreis Elbe-Elster ist eine Erfolgsgeschichte. Dieses Fazit hat Landrat Klaus Richter jetzt nach zehn Monaten Erfahrung mit dem Bundesprogramm gezogen. „Es gibt eine sehr große Resonanz bei den kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden, aber auch bei den verschiedenen gemeinnützigen und im kreislichen bzw. kommunalen Interesse tätigen Trägern. 14 Städte, Ämter und Gemeinden beteiligen sich am Programm“, sagte Klaus Richter. Bis Ende 2008 haben 178 Menschen, die zuvor lange Zeit ohne Arbeit waren, davon profitiert. Allein 103 Stellen davon

wurden mit über 50-Jährigen besetzt. Klaus Richter machte deutlich, dass mit dem Kommunal-Kombi vor allem Langzeitarbeitslose beim Landkreis, in den Kommunen oder bei gemeinwohlorientierten Unternehmen - wenn die dort beabsichtigten Arbeiten in ausdrücklichem kommunalen Interesse liegen - in Arbeit gebracht werden sollen. Bund, Land und die kommunale Ebene würden dazu ihren Beitrag leisten. Die Teilnehmer erhalten reguläre Arbeitsverträge, die in der Regel auf drei Jahre befristet sind. Im Rahmen des Arbeitsverhältnisses werden alle Sozialversicherungsbeiträge entrichtet,

insbesondere auch Beiträge zur Arbeitslosenversicherung. „Der Landkreis Elbe-Elster beteiligt sich an der Förderung mit bis zu 150 Euro pro Stelle“, so der Landrat. „Durch die gemeinnützige Arbeit profitieren sehr viele Menschen von dem Bundesprogramm. Positiv ist aus meiner Sicht, dass Teilnehmer durch den Kommunal-Kombi die Möglichkeit bekommen, ein dreijähriges versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis eingehen zu können. Der Vorteil für die Maßnahmeträger besteht darin, dass durch die dreijährige Laufzeit eine Kontinuität der Arbeit gegeben ist, die es so vorher nur selten gab.“ Der

Elbe-Elster-Landkreis hat als einer der ersten in Brandenburg mit der Einstellung Langzeitarbeitsloser begonnen. Im ganzen Landkreis gibt es derzeit 100 Projekte, die über den Kommunal-Kombi gefördert werden. Es handelt sich dabei um Maßnahmen, die vorrangig in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Kunst und Kultur, Breitensport und Freizeitgestaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Behindertenbetreuung, Ordnung und Sicherheit sowie Denkmalpflege angesiedelt sind.

(tho)

Frauenpolitik im Spiegel der Macht

Zentrale Veranstaltung im Landkreis Elbe-Elster am 14. März 2009 in Hohenleipisch

Die Brandenburgische Frauenwoche wird seit 1991 jährlich veranstaltet. Sie wird um den Internationalen Frauentag ausgerichtet und schließt den Weltgebetstag der Frauen mit ein. Die Frauenwoche hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Instrument zur Sensibilisierung und Kommunikation von frauen- und gleichstellungspolitischen Themen zwischen Multiplikatorinnen und an Frauenthemen Interessierten etabliert. Am **14. März 2009, Beginn 14:00 Uhr**, findet die zentrale Veranstaltung zur Frauenwoche im Landkreis Elbe-Elster statt. Das Motto „Frauenpolitik im Spiegel der Macht - Accessoire oder Motor der Entwicklung“ ist zugleich Titel der Veranstaltung zur 19. Brandenburgischen Frauenwoche in der Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ in Hohenleipisch und soll im Landkreis Elbe-Elster inhaltliche Ziele und Schwerpunkte auf die Arbeit und Existenzsicherung sowie Zukunftschancen von Mädchen und Frauen setzen. Als Ehrengäste in der Podiumsdiskussion wird eine Mitarbeiterin der Stabsstelle für Gleichstellung des MASGF vor Ort sein, neben ihr Landrat Klaus Richter, Landtagsabgeordnete und verschiedene Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus der

Region. Diese Veranstaltung wird ein Höhepunkt der frauenpolitischen Arbeit im Landkreis Elbe-Elster und ist eine gute Gelegenheit, die Position der Frauen in der Gesellschaft darzustellen. Bei allen Fortschritten in Sachen Gleichstellung von Frauen und Männern gibt es genügend Gründe, hartnäckig am Ball zu bleiben. Die Schere zwischen Anspruch und Wirklichkeit klafft vielerorts noch weit auseinander. So gibt es in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen noch zu wenige Frauen in Spitzenpositionen. Ein Leben ohne Diskriminierung gehört jedoch zu den Grundwerten in Europa. Nach Jahrhundertender Fehleinschätzung, Herabsetzung, Benachteiligung und des Vorherrschens von Vorurteilen haben sich die Frauen seit Mitte des 19. Jahrhunderts daran gemacht, schrittweise bessere Bildung und Ausbildung, berufliche Möglichkeiten, gesellschaftlichen und politischen Einfluss und damit letztendlich die Gleichberechtigung zu erkämpfen. Trotz jahrzehntelanger frauen- und gleichstellungspolitischer Aktivitäten ist eine tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern bis heute nicht erreicht. Gründe hierfür sind z. B. die ungleichen Möglichkeiten bei der beruf-

lichen Entwicklung, Unterschiede bei der Bewertung der Arbeitsleistung, beim Einkommen und der Altersversorgung sowie die fehlende paritätische Repräsentanz der Geschlechter in Politik, Wirtschaft und Verwaltung, in Gremien und der Sprache. Gleiche Chancen für Frauen und Männer in Beruf und Familie, in Gesellschaft und Politik ist eine Aufgabe, die noch immer neue Anstrengungen auf allen Politikfeldern notwendig macht. Frauenspezifische Belange sind daher in der Arbeit auf allen Ebenen zu berücksichtigen. Selbst 20 Jahre nach der Wende bestehen in Deutschland (wir liegen unter dem EU-Durchschnitt) Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern. Diese sollten nun endlich intensiv abgebaut werden. Dies alles sollen inhaltliche Themenschwerpunkte der Diskussion sein. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Mädchen verschiedener Generationen, Konfessionen, Nationalität und sozialer Verhältnisse. Erleben werden wir an diesem Nachmittag, Ekki Göpelt, Sänger und Antenne-Moderator, gemeinsam mit dem Schauspieler und Moderator Michael Niekammer (bekannt aus ZDF/SAT1/RTL/MDR). Sie bieten eine kurzweilige Musik-

und Comedyshow „Schlagergag's und gute Laune“. Mit ihrem Repertoire, vielen (n)ostalgischen Erinnerungen in Form von Parodie, stellen sie die Frauengeschichte auf humorvolle Weise dar. Aus der Region Elbe-Elster zeigen „Die Lobenburger“ in Sketchen - die Frau im Wandel der Zeiten.

Zum Ausklang der Veranstaltung erleben wir den DJ Frank. Durch Mitglieder des Kreislandfrauenverband Elbe-Elster wird selbst gebackener Kuchen angeboten. Auch für einen kleinen Abendimbiss wird Sorge getragen. Die An- und Abreise erfolgt mit Bussen, die vom Veranstalter bereitgestellt werden. Die Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung mit Angabe des Wohnortes, Telefonnummer und der Personenzahl ist bis zum 25. Februar 2009 zu richten an den **Landkreis Elbe-Elster, Frau Nicole Noack, Ludwig-Jahn-Str. 2 in 04916 Herzberg**, Tel./Fax: (03535) 46 2240, E-Mail: nicole.noack@lkee.de Der Unkostenbeitrag beträgt 7,00 EUR pro Teilnehmer.

Monika Lötten,
Gleichstellungsbeauftragte des
Landkreises Elbe-Elster

Stopp für 13 Raser

Landkreis ahndet Geschwindigkeitsverstöße/1.403 Fahrer im Dezember zu schnell

Der Landkreis führt regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen mithilfe von stationären und mobilen Messgeräten durch. Die Ergebnisse für den Monat Dezember liegen jetzt vor. Das Straßenverkehrsamt hat im zurückliegenden Monat mit seinen stationären Anlagen 236.773 Fahrzeuge erfasst.

Davon waren 1.183 zu schnell unterwegs. Mit der mobilen

Technik wurden 10.290 Fahrzeuge gemessen. In dieser Gruppe fuhren 353 Autos zu schnell. Bei 13 Fahrzeugführern wurden Fahrverbote von einem Monat bis zu drei Monaten verhängt. Die höchsten Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden innerorts in Kahla und Hohenbucko registriert. Bei jeweils erlaubten 50 km/h lagen die Messwerte bei den Rasern

bei 100 bzw. 104 km/h. Seit der ständigen Geschwindigkeitsüberprüfung per stationärer Anlage in Kahla im Oktober vergangenen Jahres wurden bis 31. Dezember über 170.000 Autos erfasst.

2.045 waren zu schnell unterwegs. Für 55 Fahrzeuglenker wurden Fahrverbote ausgesprochen. Darüber hinaus stellten die Mitarbeiter des Stra-

ßenverkehrsamtes bei ihren stichprobenartigen Kontrollen 71 Gurt- und 28 Handyverstöße fest. Diese wurden mit einem Verwarngeld in Höhe von jeweils 30 Euro (nicht angelegter Gurt) und jeweils 40 Euro sowie einem Punkt (Handynutzung ohne Freisprecheinrichtung) geahndet.

(tho)

In der Finanzkrise die Stärken der Sparkasse stärken

Sparkasse Elbe-Elster erhöht Stiftungskapital um zwei Millionen Euro



Vorstand: Manfred Schäfer

Vor gut einem halben Jahr hat der Vorstand der Sparkasse Elbe-Elster die Entscheidung getroffen, das Stiftungskapital der vor Ort anerkannten und stark engagierten Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ zu verdoppeln - auf dann vier Millionen Euro. Wie ich finde, für eine Sparkasse mit

einer Bilanzsumme von knapp über 1,3 Milliarden Euro ein starkes Bekenntnis für unser Geschäftsgebiet. Natürlich haben die Turbulenzen infolge der globalen Finanzkrise uns noch einmal „gebremst“, diesen Schritt in einem „Laufsprint“ umzusetzen. Infolge der veränderten Rahmenbedingungen mussten wir unser Vorhaben noch einmal betriebswirtschaftlich analysieren. Wir sind gemeinsam mit unserem Verwaltungsrat zum Entschluss gekommen, dass unser erfolgreiches betriebswirtschaftliches Standing eine großzügige Zustiftung in unsere Sparkassenstiftung zulässt. Das Fundament für diesen Erfolg bildet maßgeblich der kraftvolle „Ausdauerlauf“ der gesamten „Sparkassenmannschaft“ in den vergangenen Jahren. Ein Engagement jedes Einzelnen, um bei Kunden nachhaltig das Vertrauen in die Sparkasse Elbe-

Elster zu stärken. Seit den Anfängen der Finanzkrise kommt mir immer wieder das Zitat von Erich Kästner „Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen.“ in den Sinn. Die Frage, was kann die Sparkasse Elbe-Elster aus den „Trümmern“ dieser aktuellen Krise bauen, war für mich schnell beantwortet, nämlich der Ausbau und die Konzentration auf die ursprünglichen Aufgaben einer Sparkasse - zum einen - die Bank für jedermann, den Mittelstand und das Handwerk zu sein - und zum anderen - nachhaltig regionalen Nutzen direkt vor Ort zu stiften. Also auf den Punkt gebracht: die Stärken einer Sparkasse stärken. Eigentlich sind diese Aufgaben allein schon so interessant und benötigen unsere ganze Kraft, dass weltweite Risikospekulationen mit unalkulierbarem Ausgang gar kein

originäres „Spielfeld“ für Mitglieder unserer Sparkassenfinanzgruppe sein sollten. Konzentration auf das Kerngeschäft hat schon immer die größten „sportlichen“ Erfolge hervorgebracht. Der Marathonläufer wird in aller Regel nie ein erfolgreicher 100-Meter-Sprinter sein. Diesen Grundsatz müssen wir innerhalb der Sparkassenfinanzgruppe immer vor Augen haben. Nun stelle ich fest, dass mich bei meinen Gedanken zur Finanzkrise und Sparkassenfinanzgruppe der Sport ein bisschen „gefesselt“ hat, vielleicht daher, da wir künftig mit unserer Sparkassenstiftung unter anderem großartigen und vielfältigen Breitensport im Elbe-Elster-Land fördern, der sonst wohl viel „eintöniger“ wäre.

Manfred Schäfer -
Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse Elbe-Elster



IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch
- Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Traditionelle Neujahrsempfänge zu Jahresbeginn

Bürgermeister und Amtsdirektoren begrüßten Gäste aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft/Landrat Richter: Gemeinsam für positive Nachrichten 2009 sorgen



Auch in Doberlug-Kirchhain steht in diesem Jahr ein Jubiläum an: 775 Jahre Ersterwähnung von Kirchhain gilt es zu würdigen. Diese und andere Neuigkeiten aus dem Stadtleben hörten die Gäste beim diesjährigen Neujahrsempfang, den die Stadt und die HIL GmbH gemeinsam ausgerichtet hatten. Der Einladung gefolgt waren u. a. der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Elbe-Elster, Manfred Schäfer, der Plessaer Amtsdirektor Manfred Drews, Landrat Klaus Richter und die Landtagsabgeordnete Barbara Hackenschmidt (v. l. n. r.).

Das Jahr 2009 begann traditionell mit einer Vielzahl von Neujahrsempfängen im Landkreis Elbe-Elster. Die gastgebenden Bürgermeister und Amtsdirektoren begrüßten dazu zahlreiche

Gäste aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Dazu zählten jeweils auch Vertreter der Kreisverwaltung mit Landrat Klaus Richter an der Spitze. Im Volksmund heißt es: Erfolg ist kein

Zufall. Für die positive wirtschaftliche Entwicklung haben die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises hart gearbeitet. Das wurde in den Bilanzen deutlich, die traditionell auf den Neujahrsempfängen im Amt Schlieben, in Herzberg, Doberlug-Kirchhain, Bad Liebenwerda und Elsterwerda und in Schönwalde gezogen wurden. Nicht nur für die Stadt Schönwalde, die im vergangenen Jahr ihr 850-jähriges Jubiläum feierte, fiel die Rückschau auf 2008 positiv aus. Auch die anderen Stadtoberhäupter und Amtsdirektoren konnten überwiegend Erfolgsgeschichten erzählen. Landrat Klaus Richter rief dazu auf, mit Optimismus und Zuversicht ins Jahr 2009 zu gehen. „Wir wollen den Schwung nutzen und ins neue Jahr mitnehmen“, sagte er beim Neujahrsempfang in Schönwalde. Manche hätten 2009 schon vor seinem Beginn zu einem Jahr der schlechten Nachrichten erklärt. „Ich halte das für falsch. Lassen Sie uns mit Engagement gemeinsam anpacken! Sorgen wir dafür,

dass es bei uns im Landkreis Elbe-Elster 2009 möglichst viele gute Nachrichten gibt“, forderte Klaus Richter.

Die Elbe-Elster-Region habe sich Schritt für Schritt hin zu einem modernen leistungsorientierten Wirtschaftsstandort entwickelt. Und das nicht nur im zurückliegenden Jahr, in dem der Landkreis auf sein 15-jähriges Bestehen zurückblicken konnte, so der Landrat. Die Wirtschaft habe sich 2008 gut entwickelt. Ablesbar sei das an der steigenden Zahl von Investitionen u. a. in den Branchen Metall-Elektro, nachwachsende Rohstoffe, alternative Energien, Kunststoffe, industrielle Dienstleistungen/Handwerk und im Tourismus. Zahlreiche neue Arbeitsplätze seien dadurch in den zurückliegenden Monaten gesichert worden und neu entstanden. „Das ist das beste Rezept gegen schlechte Stimmung angesichts der globalen Finanzmarktkrise“, betonte Klaus Richter.

(tho)



Der Herzberger Neujahrsempfang stand ganz im Zeichen der 825-Jahr-Feier der Stadt in diesem Jahr. Landrat Klaus Richter (l.) wünschte Bürgermeister Michael Oecknig (r.) für die Vorbereitungen alles Gute und überreichte ihm zur symbolischen Unterstützung die Fahne des Landkreises Elbe-Elster.



Die Städte Bad Liebenwerda und Elsterwerda absolvierten in diesem Jahr ihren dritten Neujahrsempfang gemeinsam. Dazu hatten die Bürgermeister in die neu errichteten Elsterwerkstätten nach Lausitz eingeladen. Geschäftsführer Dr. Frank Hamann (r.) stellte den rund 200 Gästen den neuen Produktionsstandort bei einem Rundgang näher vor.

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Redaktionsschluss und Erscheinung des Kreisanzeigers und Amtsblattes für den Landkreis Elbe-Elster 2009

lfd. Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinung
3	03.02.2009	12.02.2009
4	17.02.2009	26.02.2009
5	03.03.2009	12.03.2009
6	17.03.2009	26.03.2009
7	31.03.2009	09.04.2009
8	21.04.2009	30.04.2009
9	05.05.2009	14.05.2009
10	19.05.2009	28.05.2009
11	02.06.2008	11.06.2009
12	16.06.2009	25.06.2009
13	30.06.2009	09.07.2009
14	21.07.2009	30.07.2009
15	04.08.2009	13.08.2009
16	18.08.2009	27.08.2009
17	01.09.2009	10.09.2009
18	15.09.2009	24.09.2009
19	06.10.2009	15.10.2009
20	20.10.2009	29.10.2009
21	03.11.2009	12.11.2009
22	17.11.2009	26.11.2009
23	01.12.2009	10.12.2009
24	14.12.2009 (Mo.)	23.12.2009

**Möglichkeiten und Wege
für den Einstieg in Beschäftigung**
speziell für ALG II- und Nichtleistungs-EmpfängerInnen

Aktiv für Arbeit 2009

Kursbeginn: 2. Februar 2009
Individueller Einstieg ist möglich!

Standorte: Bad Liebenwerda, Finsterwalde und Herzberg

Möchten Sie nähere Informationen?

zentrale Anmeldung unter:

03531 – 717980

0173 – 2626210

www.eepl.de



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Brandenburg



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds



**ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT
ENERGIEPARK LAUSITZ**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

2. „Tag des offenen Unternehmens“ im Mai

Landrat ruft Betriebe des Landkreises zur Teilnahme auf Zeigen Sie, was in unseren Unternehmen steckt

Am 16. Mai 2009 findet zum zweiten Mal der landesweite „Tag des offenen Unternehmens“ statt. Landrat Klaus Richter ruft die Betriebe des Landkreises zur Teilnahme auf: „Machen Sie mit und zeigen Sie den Menschen, was in unseren Unternehmen steckt.“ Unterstützung kommt auch vom Ministerpräsidenten Matthias Platzeck, der für die Aktion die Schirmherrschaft übernommen hat. Nach Ansicht des Landrates bietet der Tag für Firmen die einmalige Chance, ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Außerdem sei es eine gute Gelegenheit, für Produkte und Dienstleistungen zu werben, sich potenziellen Mitarbeitern und Auszubildenden zu präsentieren. Klaus Richter: „Die Elbe-Elster-Region hat sich Schritt für Schritt hin zu

einem modernen leistungsorientierten Wirtschaftsstandort entwickelt. Zahlreiche neue Arbeitsplätze sind in den zurückliegenden Monaten gesichert worden und neu entstanden - u. a. in den Branchen Metall-Elektro, nachwachsende Rohstoffe, alternative Energien, Kunststoffe, industrielle Dienstleistungen/Handwerk und im Tourismus. Unsere Unternehmen brauchen angesichts ihrer Leistungen in der Vergangenheit den Vergleich mit anderen nicht zu scheuen.“ Zum ersten „Tag des offenen Unternehmens“ im Mai 2007 hatten über 400 Unternehmen in Brandenburg Tür und Tor geöffnet, zehntausende Besucher kamen. In unserem Landkreis beteiligten sich zwölf Betriebe. Der „Tag des offenen Unternehmens“ ist eine Initia-

tive der Staatskanzlei, des Wirtschaftsministeriums, der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern

Brandenburgs. Interessierte Unternehmen können sich unter www.offene-unternehmen.de anmelden. (tho)



Mit dabei beim „Tag des offenen Unternehmens“ war vor zwei Jahren die August Vormann GmbH und Co. KG, die in der Metallverarbeitung angesiedelt ist und sich seit 1992 in Elsterwerda auf die Herstellung von Beschlägen und Scharnieren spezialisiert hat. Die Besucher konnten sich an dem Tag ein Bild von den modernen Produktionsabläufen machen.

Gratulation zum 100. Geburtstag

Landrat Richter überbrachte Blumen und Glückwünsche der Kreisverwaltung

In der Poststraße 1 in Kraupa wurde am 16. Januar ein besonderer runder Geburtstag gefeiert: Charlotte Flägel wurde an diesem Tag 100 Jahre alt. Zahlreiche Gratulanten schauten deshalb bei ihr vorbei: Kinder, Enkel, Urenkel, weitere Verwandte, Bekannte und Freunde.

Landrat Klaus Richter besuchte die noch immer rüstige Dame zuhause und gratulierte auch im Namen der Kreisverwaltung zu diesem besonderen Ehrentag. Charlotte Flägel wurde 1909 in Kraupa geboren, wo sie bis heute wohnt. Sie war verheiratet und hat zwei Töch-

ter. Nach der Schulzeit hat sie in den zwanziger Jahren als Haushaltshilfe in Berlin und Bad Liebenwerda gearbeitet. Später unterhielt sie eine kleine Landwirtschaft bis zur Gründung der LPG. Danach war sie Hausfrau und unterstützte ihren Ehemann, der 50 Jahre als Elektromonteur in der Energieversorgung gearbeitet hatte. Die Familie, die mit zwei Enkeln und vier Urenkeln zum runden Geburtstag anrückte, bescheinigte ihr beste Gesundheit und allzeit gesunden Appetit und wünschte ihr gleichzeitig noch Jahre körperlichen Wohlergehens. (tho)



Blumen und ein Glückwunschsreiben zum 100. Geburtstag überbrachte Landrat Klaus Richter (l.) der Jubilarin.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **12. Februar 2009**. Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **3. Februar 2009**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Fax: 03535 46-2514

Sparkasse dankt für Vertrauen in 2008

Sicherheit und Kundennähe bleibt weiterhin unser Geschäft

Ein erlebnisreiches Geschäftsjahr ist abgeschlossen. Die Finanzkrise hat uns wohl allen unmissverständlich in 2008 vor Augen geführt, dass Renditen, Wachstum und Erfolge sich nur dann langfristig einstellen, wenn man auch auf ein langfristig angelegtes Geschäftsmodell aufbaut. Die Sparkasse Elbe-Elster agiert seit Jahren auf Basis einer soliden Geschäfts-

strategie zum partnerschaftlichen Nutzen für das gesamte Elbe-Elster-Land. Wir verstehen uns als die Regionalbank für jedermann, den Mittelstand und das Handwerk direkt hier vor Ort zwischen Elbe und Elster. In 2008 hat sich die Sparkasse auch wieder an einer Vielzahl gemeinnütziger Projekte finanziell beteiligt. Unsere Sparkassenstiftung engagierte sich bei-

spielsweise um die regionalen Stärken im kulturellen Bereich zu stärken. Und unser Elbe-Elster-Land hat viele Stärken, die es Wert sind, dass sie verlässlich und nachhaltig gefördert werden. Die Sparkasse Elbe-Elster steht zu ihrer regionalen Verantwortung. Wir bedanken uns im Namen der gesamten Sparkassenmannschaft für Ihr Vertrauen, welches Sie uns in

2008 entgegengebracht haben. Ihre nachhaltige Kundentreue ist Ansporn für uns, unsere Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Daher sind Sicherheit und Kundennähe auch 2009 unsere obersten Zielstellungen. Geben Sie uns 2009 erneut Ihr Vertrauen.

Thomas Hettwer, Vorstandsreferent Sparkasse Elbe-Elster

Bildung/Kultur

Offene Türen am Beruflichen Gymnasium in Falkenberg

Die Entscheidung zwischen der Aufnahme einer Berufsausbildung oder den Erwerb des Abiturs fällt vielen Schülern der 10. Klassen nach wie vor schwer. Um vor der Entscheidung einmal in den Schulalltag des Beruflichen Gymnasiums reinschnuppern zu können, bekommen die Schüler der Abgangsklassen von Oberschulen die Möglichkeit, im Rahmen der Woche der offe-

nen Tür vom 16. bis 20. Februar 2009 in der Zeit von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr am Unterricht einer 11. Klasse teilzunehmen. Außerdem sind alle Schüler, die im nächsten Schuljahr ihre Ausbildung am Beruflichen Gymnasium fortsetzen möchten, gemeinsam mit ihren Eltern am Sonnabend, dem 21. Februar 2009 zum Tag der offenen Tür recht herzlich in die Clara-Zetkin-Str. 8 in Falkenberg einge-

laden. In unserem Hause können sie Informationen zum Erwerb des Abiturs in einem beruflichen Schwerpunkt aber auch zum allgemeinen Abitur, erhalten. Alle Fachbereiche bieten gemeinsam mit den Schülern der Jahrgangsstufen 11 bis 13 interessante Einblicke in die Unterrichtsinhalte an. Schüler, die sich für eine Ausbildung am Beruflichen Gymnasium entscheiden und das Abitur abge-

meint oder mit einem der Schwerpunkte Technik, Sozialwesen oder Wirtschaft erwerben möchten, erhalten die entsprechenden Aufnahmeanträge über die Oberschulen bzw. auch über uns. Für telefonische Rückfragen stehen wir unter der Nummer 035365 2154 gern zur Verfügung.

*Stephan Brauer,
Schulsachbearbeiter*

Melanchthon-Gymnasium Herzberg lädt zum Tag der offenen Tür ein

Welche Schule - Gymnasium oder Oberschule - ist die richtige für mein Kind? Sollte es das Gymnasium besuchen? Welche Anforderungen werden dort gestellt? Abitur - ja oder nein? Wie gelange ich in die gymnasiale Oberstufe? Wie ist diese inhaltlich und organisatorisch aufgebaut? ... Fragen über Fragen, vor denen Schüler der 6. und 10. Klassen und deren Eltern im Laufe des Schuljahres stehen werden. Das Kollegium des Melanchthon-Gymnasiums Herzberg möchte Schülern und Eltern bei der Beantwortung der Fragen - wenn erforderlich - behilflich sein. Aus diesem Grunde findet am

Samstag, dem 14. Februar 2009, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr in beiden Häusern des Gymnasiums (Rosa-Luxemburg-Str. 35 und 44) ein Tag der offenen Tür statt. Dazu laden wir alle betreffenden Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern recht herzlich ein. Auch ehemalige Schüler und Lehrer unserer Bildungseinrichtung und interessierte Bürger sind gern gesehene Gäste. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, sich von der Leistungsfähigkeit unserer Schule zu überzeugen, alle Klassen- und Fachräume zu besichtigen, die materielle Ausstattung des Melanchthon-Gymnasiums

Herzberg kennen zu lernen sowie mit Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen. Im Rahmen des 13-jährigen Abiturs besteht für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Oberschulen letztmalig die Möglichkeit, ab der 11. Klasse das Abitur am Gymnasium abzulegen. Der Oberstufenkoordinator erwartet Schüler der 10. Klassen sowie deren Eltern um 9:30 Uhr zu Informations- und Beratungsgesprächen über inhaltliche Schwerpunkte und organisatorische Bedingungen der Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11 bis 13) im Hauptgebäude an der Kirche.

Den Schülern der 6. Klassen sowie deren Eltern steht die Schulleitung für ein individuelles Gespräch am gesamten Vormittag zur Verfügung, so u. a. über das gesetzlich neu geregelte Aufnahmeverfahren. Außerdem berichten Schülerinnen und Schüler der jetzigen 7. Klassen über die Anforderungen in den einzelnen Fächern.

Die Schulgemeinde des Melanchthon-Gymnasiums Herzberg freut sich auf Ihren Besuch!

*Manfred Fischer,
Schulleiter Melanchthon-
Gymnasium Herzberg*

Woche der offenen Tür am OSZ Elbe-Elster im Schuljahr 2008/2009

Das OSZ Elbe-Elster führt in diesem Jahr in allen Abteilungen an allen Standorten in der Woche vom 16. Februar bis 20. Februar 2009 eine Woche der offenen Tür durch. Die Besucher werden eine Schule erleben können - für alle offen, sozial im Umgang miteinander, zukunftsorientiert in der Ausbildung. Und genau das kann gerade jetzt eine Anregung für junge Menschen sein, die über ihren weiteren Bildungsweg nachdenken und einen Ausbildungsplatz suchen. Schulklassen, einzelne Besucher und Interessentengruppen sind herzlich eingeladen die offenen Türen zu Unterrichtsbesuchen, Gesprächen und für Informationen zu nutzen. Zusätzlich finden natürlich die traditionellen Tage der offenen Tür an den einzelnen Standorten statt. Bitte beachten Sie auch die Informationen auf unserer Website unter <http://www.oszee.de/content/view/366/149>

Abteilung 1 Sozialwesen.

Finsterwalde, Friedrich-Engels-Straße 31

Montag, 16.02.2009 Beratung für Seiteneinsteiger
 Dienstag, 17.02.2009 Tag des offenen Unterrichts in allen Bildungsgängen
 Samstag, 21.02.2009 09:00 bis 13:00 Uhr
 Tag der offenen Tür

Abteilung 2 Metalltechnik/Abteilung 3 Elektrotechnik.

Elsterwerda, Berliner Straße 52

Mittwoch, 18.02.2009 15:00 bis 18:00 Uhr
 Tag der offenen Tür
 - Präsentation der Ausbildung in verschiedenen Berufen
 - Gespräche mit Ausbildungsbetrieben über Unterricht und Leistung
 - Vorstellung der Ausbildungsinhalte von Lernfeldern

Abteilung 4 Wirtschaft/Verwaltung.

Elsterwerda, Elsterstraße 3

Wir informieren Sie über unsere Ziele, Ausbildungsinhalte und Methoden. An jedem Tag steht ein Beruf besonders im Vordergrund. Nach vorheriger Anmeldung können Sie zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr den Unterricht besuchen. An 3 Tagen stellen sich Ausbildungsbetriebe vor.

Montag, 16.02.2009 Verwaltungsfachangestellte(r)
 Der Landkreis EE stellt von 8:00 bis 14:00 Uhr Ausbildungsmöglichkeiten vor.
 Dienstag, 17.02.2009 Fachkraft für Lagerlogistik und Fachlagerist
 Mittwoch, 18.02.2009 Einzelhandelskauffrau/mann
 Lidl präsentiert von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen und führt Bewerbungstraining durch.
 Donnerstag, 19.02.2009 Bürokauffrau/mann
 BayWa präsentiert von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen.
 Freitag, 20.02.2009 Kauffrau/mann im Groß- und Außenhandel

Abteilung 5 Wirtschaft/Berufsvorbereitung.

Elsterwerda, Feldstraße 7a und Elsterwerda, Kochhorstweg 37 im GGZ

Montag, 16.02.2009 Besuchsmöglichkeit des ersten und zweiten Jahres der zweijährigen Fachoberschule Wirtschaft von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr am Standort Kochhorstweg 37 im GGZ

Dienstag, 17.02.2009 offener Unterricht Friseurausbildung von 7:55 Uhr bis 10:50 Uhr am Standort Feldstraße 7a
 offener Unterricht zweijährige Fachoberschule Wirtschaft von 7:55 Uhr bis 10:50 Uhr am Standort Feldstraße 7a
 Mittwoch, 18.02.2009 offener Unterricht einjährige Fachoberschule Wirtschaft von 09:45 Uhr bis 13:00 Uhr am Standort Kochhorstweg 37 im GGZ
 Montag - Freitag, 16.02. - 20.02.2009 offener Unterricht im Fachbereich Berufsvorbereitung nach vorheriger Anmeldung am Standort Feldstraße 7a von jeweils 9:45 Uhr bis 14:05 Uhr
 Samstag, 21.02.2009 von 09:00 bis 12:00 Uhr Tag der offenen Tür am Standort Feldstraße 7a

Abteilung 6 Berufliches Gymnasium.

Falkenberg, Clara-Zetkin-Straße 8

Montag - Freitag, 16.02. - 20.02.2009 offener Unterricht in Grund- und Leistungskursen von 7:30 Uhr bis 12:45 Uhr
 Donnerstag, 19.02.2009 Elternsprechtag ab 17:00 Uhr
 Samstag, 21.02.2009 von 09:30 bis 12:00 Uhr Tag der offenen Tür mit Informationsveranstaltung um 10:00 Uhr

Abteilung 6 Berufliches Gymnasium.

Fachoberschule und Denkmaltechnischer Assistent in Herzberg, Anhalter Straße 10

Donnerstag, 19.2.09 Offener Unterricht in den Klassen der Fachoberschule Gestaltung, Fachoberschule Technik und Denkmaltechnischer Assistent
 Donnerstag, 19.2.09 Informationsveranstaltung zur einjährigen Fachoberschule, 15:00 Uhr

Abteilung 7 Bau, Holz, Farbe, Gestaltung.

Herzberg, Anhalter Straße 10

Montag - Freitag, 16.02. - 20.02.2009 Ausstellungen von Schülerarbeiten im Schulgebäude
 Projektwoche der Assistenten für Innenarchitektur:
 Planung von Innenraumgestaltung mit Vektor Works
 Donnerstag, 19.02.2009 offener Unterricht von 08:00 Uhr bis 11:20 Uhr in den Berufen:
 - Tischler(in)
 - Maler und Lackierer(in)
 - Gestalter(in) für visuelles Marketing in Bauberufen
 - Gestaltungstechnische Assistenten
 - Assistenten für Innenarchitektur ab 11.30 Uhr Durchführung von Schülerprojekten in allen Fachbereichen
 ab 11.30 Uhr Sportwettkämpfe in der Sporthalle

Rainer Böhme, Schulleiter OSZ Elbe-Elster

Kurse an der Volkshochschule in Finsterwalde

Rhetorik

Kursumfang: 40 Unterrichtsstunden/10 Veranstaltungen

Kursstart: Montag, ab 16. Februar 2009 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Die Grundlagen der Methodik und Didaktik der freien Rede werden vermittelt. Die Stimme und die Art des Auftretens sind entscheidende Elemente des individuellen Ausdrucks und bestimmen die persönliche Ausstrahlung. Freie Rede, Gestik, Mimik und Haltung dem gewünschten Auftrittsbild anzupassen, sind Ziele dieses Kurses. Sie finden Antwort auf die Frage: Wie wirke ich auf andere? Wie kann ich mein Erscheinungsbild optimieren? Ob Festtagsrede, mündliche Prüfung oder Bewerbungsgespräch, es kommt auf Ihre Ausstrahlung und Ihr Auftreten an!

Englisch Grundkurs/vormittags oder abends

30 Unterrichtsstunden/15 Veranstaltungen

Start: Donnerstag, den 12. Februar 2009 in der Zeit von 10:45 bis 12:15 Uhr
Montag, den 9. Februar 2009 in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr

Eine Unterrichtsstunde kostet bei 10 Teilnehmern 2,00 EUR, bei 6 - 9 Teilnehmern 2,50 EUR. Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon (03531) 7176100/105 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de

Computerkurse

Word und Excel in sinnvoller Kombination

39 U-Stunden

Start: Dienstag und Donnerstag ab 10./12. Februar 2009 in der Zeit von 18:30 bis 20:45 Uhr (7 Wochen)

Für Teilnehmer/-innen, die die gebräuchlichsten Funktionen beider Programme möglichst schnell und effektiv nutzen möchten. Der Einstieg erfolgt über das Kennenlernen der Arbeitsoberflächen und grundlegende Arbeitstechniken. Das gestattet der für alle Microsoft-Office-Anwendungen sich gleichende Programmaufbau. Die Möglichkeit, die eingegebenen Daten optisch zu bearbeiten sowie wesentlich schneller als mit herkömmlichen Arbeitsmitteln.

Korrekturen bzw. Berechnungen durchzuführen, lässt sehr schnell die Vorteile dieser Programme erkennen.

PowerPoint

21 U-Stunden

Start: Montag ab 16. Februar 2009 in der Zeit von 18:30 bis 20:45 Uhr (7 Wochen)

Immer mehr an Bedeutung gewinnt dieses Grafik- und Präsentationsprogramm für Firmen, Gewerbetreibende, Lehrkräfte und auch im privaten Bereich. Wo immer Sie Ihre Produkte, Ihre Möglichkeiten anderen darstellen wollen, müssen mehrere Sinne gleichzeitig angesprochen werden und genau das ist mittels Power Point möglich. Nach dem Kennenlernen der Zeichenwerkzeuge, 3D-Effekte und Textformate erstellen Sie Masterfolien, binden multi-mediale Objekte ein und wissen mit Hyperlinks, Storyboards u. a. umzugehen.

Konfiguration von Hard- und Software

21 U-Stunden

Start: Mittwoch ab 11. Februar 2009 in der Zeit von 18:30 bis 20:45 Uhr (7 Wochen)

Der PC kann immer mehr Funktionen übernehmen (Faxen) und lässt sich mit vielen Zusatzgeräten kombinieren (Scanner, „Brenner“). Wie kann ich ansonsten meinen PC aufrüsten und so einrichten wie ich ihn brauche? Dazu wird die Installation und Deinstallation von Software/Updates und Treibern für PC und Drucker geübt, außerdem der Einbau zusätzlicher Laufwerke und die Erweiterung des Arbeitsspeichers vorgeführt. Der Inhalt des Kurses wird maßgeblich durch die Wünsche der Teilnehmer geprägt.

Kommunikation mit Outlook

15 U-Stunden

Start: Dienstag ab 17. Februar 2009 in der Zeit von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr (5 Wochen)

Outlook ist für die Verwaltung von Terminen, Ereignissen, Kontakten und Aufgaben das richtige Werkzeug. Aber Outlook kann noch mehr: Aufgaben können mit konkreten Terminen verbunden werden, die Journalfunktion ist ein perfektes Organisationsmittel. Wer das eingebaute Adressbuch verwendet, kann Adressen zur Serienbrieferstellung in WORD verwenden oder mit Hilfe von Outlook-Express direkt ins Internet gehen.

Grundlegende PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Eine U-Stunde am PC kostet ab 10 Teilnehmer 3,00 EUR, 6 - 9 Teilnehmer 3,50 EUR.

Für Ihre Fragen stehen wir gern in persönlicher Beratung zur Verfügung und freuen uns über Ihre Anmeldung unter 03531/7176105

bzw. 7176100 oder E-Mail: vhs.fi@lkee.de

Handwerkliche Kurse Patchwork

24 Unterrichtsstunden/8 Veranstaltungen

Start: Donnerstag, den 12. Februar 2009 in der Zeit von 17:30 bis 19:45 Uhr

Dozentin: Loni Krüger (Mitglied der Patchwork Gilde Deutschland e. V.)

Egal, ob elegant oder rustikal - die Arbeit mit Stoffresten ist reizvoll und erschwinglich. Lernen Sie - von Hand genäht - aus Sechsecken kostbare und geschmackvolle Kunstwerke selbst herzustellen. Ohne besondere Vorkenntnisse benötigen Sie Nadel, Faden und Stoffstückchen - eventuell von Ihrem alten Lieblingsstück. So bleibt auch das in Erinnerung!

Stricken- kreativ und mediativ

24 Unterrichtsstunden/8 Veranstaltungen

Start: Mittwoch, den 11. Februar 2009 in der Zeit von 17:00 bis 20:15 Uhr

Dozentin: Steffi Wifling
Sie würden gern einmal Socken stricken, haben aber Angst vor Ferse, Spitze und Co? Stricken und Häkeln entspannt und bietet die Gelegenheit bei einfachen Mustern einen Gang zurück zu schalten oder bei schwierigen Arbeiten Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Für Anfänger und „Könner“ geeignet.

Klöppeln

30 Unterrichtsstunden/10 Veranstaltungen

Start: Donnerstag, den 12. Februar 2009 in der Zeit von 18:00 bis 20:15 Uhr

Dozentin: Christine Graf
Ziel: Grundkenntnisse dieses schönen Handwerks.

Inhalt: Erlernen der drei Grundschläge und der Grundverbindungen. Beginn und Verknüpfen einer Arbeit mit Eckbindung. Zum benötigten Zubehör berät sie gern die Dozentin persönlich.

Grundkurs Keramik in der Töpferei Dietrich-Engelmann

30 Unterrichtsstunden/10 Veranstaltungen

Start: Montag, den 9. Februar 2009 in der Zeit von 19:00 bis 21:15 Uhr

Kursleiterin: Susanne Tews
In diesem Kurs lernen die Teilnehmer die Grundlagen im Umgang mit dem Material und die Gestal-

tungsvielfalt. Es ist ein Grundkurs, in dem in den ersten Veranstaltungen frontal gearbeitet wird.

Weitere Kurse

Informationsveranstaltung Qigong - Tai-Chi

Nach der Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 4. Februar 2009 um 19:00 Uhr schließen sich 15 Trainingseinheiten jeweils mittwochs in der Zeit von 18:15 bis 19:45 Uhr an. Qigong - Tai-Chi gehört zu den ältesten und wirksamsten Gesundheitsübungen und wird in Zusammenarbeit mit der Hara Schule angeboten.

Hatha Yoga in Doberlug-Kirchhain

16 Unterrichtsstunden/12 Veranstaltungen

Start: Montag, den 16. Februar 2009 in der Zeit von 19:30 bis 20:30 Uhr im Gebäude der Schwimmhalle in Doberlug.

Hatha-Yoga führt mit den langsam und achtsam ausgeführten Übungen behutsam vom stressigen, kopfbetonten Alltag zur inneren Ruhe. Yoga fördert das innere Gleichgewicht und kann unabhängig vom Alter und der körperlichen Verfassung geübt werden. Eine Unterrichtsstunde kostet bei 10 Teilnehmern 2,00 EUR, bei 6 - 9 Teilnehmern 2,50 EUR.

Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon (03531) 7176100/105 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de

Ausbildung zum Ehrenamtlichen Seniorenbegleiter/in

Im vergangenen Jahr konnten 38 Frauen und Männer das Zertifikat „Ausbildung zum Ehrenamtlichen Seniorenbegleiter/in“ in den Händen halten. Es berechtigt selbstverständlich nicht zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit, ist aber eine ausgezeichnete Weiterbildung im Ehrenamt und nicht zuletzt auch im privaten Bereich. Viele ältere Menschen sind einsam und auf die Unterstützung ihrer Umgebung angewiesen. Andere haben Freiräume und die Zeit für eine sehr sinnvolle Aufgabe. Die erste Veranstaltung startet am Montag, dem 2. März 2009 in der Zeit von 17:00 bis 19:15 Uhr in der Volkshochschule, Regionalstelle Finsterwalde. Der Kurs umfasst 33 Unterrichtsstunden im Umfang 11 Veranstaltungen. Der Kurs kostet 33,00 EUR. Bei Interesse erfragen Sie bitte weiteres unter Tel. 03531 7176105 oder 7176100.

Christine Naumann,
Kreisvolkshochschule

Gruppenreise mit der Volkshochschule vom 18. Juli bis 26. Juli 2009 nach Irland

Eventuell sind in diesem Jahr noch Urlaubspläne offen und es besteht Interesse an einer Rundreise in landschaftlich reizvoller Umgebung? Mit den guten Erfahrungen unserer Reisen nach London und Südengland geht es in diesem Sommer, die beste Reisezeit für die grüne Insel - nach Irland mit folgendem Programm:

Samstag, 18.07.09:

- gemeinsamer Transfer zum Flughafen Berlin Schönefeld
- Flug mit AER LINGUS nach Dublin, Begrüßung durch örtliche Reiseleitung,

Sonntag, 19.07.09:

- per Reisebus Richtung Westküste nach Galway, Stadtrundfahrt

Montag, 20.07.09:

- Fahrt nach Connemara, den wildesten und romantischsten Teil Irlands.
- Besuch des Connemara Smoke House, Führung zur Tradition des irischen Lachs-räucherns

Dienstag, 21.07.09:

- Rundfahrt durch das County Clare
- Besichtigung der majestätischen Klippen von Moher,
- Besuch des Bunratty Castle an, eines der Hauptattraktionen Irlands, das Museum zur Geschichte des ländlichen Leben Irlands im 19. Jahrhundert

Mittwoch, 22.07.09:

- Fahrt zur bekanntesten Panoramastraße Irlands, dem Ring of Kerry.
- Besuch eines wunderschönen Gartens

Donnerstag, 23.07.09:

- nach dem Verlassen der Kerry-Region Fahrt nach Cork, der zweitgrößten Stadt Irlands
- Besichtigung einer Whiskey-Distillerie in Middleton, Einführung in Geschichte und Technik der Whiskeybrennerei, Whiskeyprobe

Freitag, 24.07.09:

- Rückfahrt nach Dublin, Stop beim Rock of Cashel, einem auf dem Felsen thronenden religiösen Gebäude aus dem 12. Jahrhundert, dessen Reste zu besichtigen sind.
- Stadtrundfahrt in der Hauptstadt Irlands, ein Drittel der irischen Bevölkerung lebt hier,
- Gelegenheit zu einem Pubbesuch im beliebtem Viertel Temple Bar.

Samstag, 25.07.09:

- am Vormittag Besuch des berühmten Trinity College, der älteste Universität Irlands, mit dem weltberühmten Book of Kells aus dem 9. Jahrhundert.
- Nachmittag zur freien Verfügung

Sonntag, 26.07.09:

- Rückreise

Der Reisepreis beträgt 1.352,- EUR pro Person im DZ ab 20 Teilnehmer.

Enthalten sind neben dem Flug 8 Übernachtungen mit Halbpension in guten Mittelklassehotels, einschließlich der Busrundreise inkl. aller genannten Eintrittskosten. Es begleitet Sie eine qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung und Anke Gutowski, Dozentin für Englisch an der Kreisvolkshochschule. Die Teilnahme an einem Englischkurs ist selbstverständlich nicht Bedingung.

Info-Material, Beratung und Anmeldung bis zum 1. April 2009 über die KVHS Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstr. 22, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531/7176100 oder 7176105.

*Christine Naumann,
Kreisvolkshochschule*

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Freitag

30. Januar 2009

■ Karneval

19:11 Uhr, Winkel, Gasthaus „Zu den drei Rosen“, Sponsorenkarneval

■ Vorträge

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, Multivisionsshow „Bezauberndes Schweden“ - Erleben Sie eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik. Unter dem weiten Himmel des Nordens liegt eine der faszinierendsten Landschaften Europas. Unberührte Fjorde, majestätische Gebirge und die unzähligen Schäreninseln in der Ostsee laden zum grenzenlosen Naturerlebnis ein. Der Fotojournalist Roland Kock zeigt die einzigartige Schönheit Schwedens auf einer Großbildleinwand und es gibt zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. (Karten unter Tel.: 0800-2224242)

Samstag

31. Januar 2009

■ Zampern

ab 12 Uhr, Wiederau, Zampern **Malitschkendorf**, Zampern der Jugend und der Verheirateten **Hillmersdorf**, Kinderzampern **Oelsig**, Zampern **Rehfeld**, Zampern

■ Karneval

19:11 Uhr, Winkel, Gasthaus „Zu den drei Rosen“, Karneval

■ Fastnacht

Friedersdorf (bei Rückersdorf), Gaststätte und Pension Familie Manigk, Hauptstr. 6, Weiberfastnacht

Sonntag

1. Februar 2009

■ Zampern

ab 10 Uhr, Plessa, Plessa West und Plessa Mitte, Zampern

Montag

2. Februar 2009

■ Sonstiges

14 Uhr, Lindena, Bauernmuseum, Lichtmess - Klemmkuchenfest

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Klemmkuchenfest zu Mariä Lichtmess

14 Uhr, Lindena, Bauernmuseum, Lichtmess-Klemmkuchenfest

Mittwoch

4. Februar 2009

■ Sonstiges

9 - 11 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Spiel und Spaß mit „Billy Biber“ und „Kicki Ricky“ - Für Freunde von lustigen Brett- und Gesellschaftsspie-

len steht eine große Auswahl bereit. Egal, ob das magnetische Geschicklichkeitsspiel „Peppo, der Bock“, das Frage- und Antwortquiz „Willi will's wissen“ oder „Die wilden Fußballkerle“, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Jung und Alt sind zu diesem vergnüglichen Vormittag recht herzlich eingeladen.

Donnerstag

5. Februar 2009

■ Sonstiges

Falkenberg, Haus des Gastes, Kreisbauerntag

Freitag

6. Februar 2009

■ Sonstiges

20 Uhr, Malitschkendorf, Zampern

Samstag 7. Februar 2009

■ Konzerte

16 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „Louise“, Zechensaal, „Zechenlicht“ - Konzert mit klassischer, winterlicher Musik, dargeboten vom Zeller-Orchester aus Meissen

■ Karneval

18 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Las Vegas“ - Karnevalsveranstaltung für Senioren

20 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „Ganz Brenitz feiert 20 Jahr - mit Stars und Sternchen ist doch klar“ - Karnevalsveranstaltung (Infos/Karten unter Tel. 035323/324)

■ Fastnacht

19:30 Uhr, Theisa, Sportlerheim, Fastnacht
Rückersdorf, Gaststätte „Zum Jägerhof“, Jugendfastnacht

■ Zampern

Friedersdorf (bei Rückersdorf), Zampern
Oelsig/Stechau, Kinderzampern
Hillmersdorf, Erwachsenenzampern

■ Disko und Tanz

20 Uhr Plessa, Kraftwerk, „Winterrockparty“ mit Sense of Reality/Lauchhammer, dally attitude/Plessa, Picatrix/Bad Liebenwerda, El Gato/Finsterwalde, The E.G.s./Falkenberg (Infos unter Tel. 03533/60720)

Sonntag 8. Februar 2009

■ Zampern

ab 10 Uhr, Plessa, Plessa Ost und Plessa Mitte, Zampern

■ Karneval und Fasching

Kolochau, Kinderfasching
ab 11 Uhr, Sonnewalde, Innenstadt, Karnevalsumzug - Nicht verpassen, in Sonnewalde werden wieder die Narren losgelassen! Das Motto der Saison ist „Pferdestall und Tennenschwof - Wellness auf dem Bauernhof“ -

Nach dem Umzug wird im Kulturhaus Sonnewalde weiter gefeiert.

■ Sonstiges

Großrössen, Landgasthof, Frauentagsfeier

Donnerstag 12. Februar 2009

■ Puppentheater und Marionettenspiele

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Frau Holle“ - Puppentheater mit der Puppenbühne Rabatz

Freitag 13. Februar 2009

■ Karneval und Fasching

19:11 Uhr, Plessa, Festzelt vor dem Kulturhaus, „Schneeballabend“ - Karnevalsabendveranstaltung des PCC e. V.
Polzen, Kinderfasching

■ Zampern

Polzen, Kinderzampern

■ Fastnacht

Hirschfeld, Jugendfastnacht

Samstag 14. Februar 2009

■ Karneval

14 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, „Pferdestall und Tennenschwof - Wellness auf dem Bauernhof“ - Rentnerkarnevalsveranstaltung

19:11 Uhr, Plessa, Festzelt vor dem Kulturhaus, „Skihasenjagd“ - Karnevalsabendveranstaltung für die reifere Jugend mit dem PCC e. V.

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Las Vegas“, - Karnevalsveranstaltung
20 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „Ganz Brenitz feiert 20 Jahr - mit Stars und Sternchen ist doch klar“ - Karnevalsveranstaltung (Infos/Karten unter Tel. 035323/324)

■ Konzerte

19:30 Uhr, Saathain, Gutshof, Festsaal, Am Park 5, „Männer, Midlife und Miseren“ - Valentinstag mit dem frech-frivolen

Programm zur Nacht mit der Kabarettistin und Entertainerin Marga Bach

16 Uhr Falkenberg, Marktplatz, „Feuer, Eis und Liebe“ mit dem Jugendblasorchester Falkenberg e. V.

■ Zampern

Rückersdorf, Männerzampern
Malitschkendorf, Kinderzampern
Kolochau, Zampern der Verheirateten

Polzen, Zampern der Verheirateten

Stechau, Erwachsenenzampern

■ Disko und Tanz

Friedersdorf (bei Rückersdorf), Gaststätte und Pension Familie Manig, Hauptstr. 6, Männerfastnacht

Großhiemig, Gaststätte „Zur Linde“, 4. Weiberfasching

Hirschfeld, Jugendfastnacht
Friedersdorf (bei Rückersdorf), Gaststätte Manig, Männerfastnacht

Hohenbucko, Tanz am Valentinstag

■ Sonstiges

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Öffentlicher Feuerwehrball“ mit Uli Schenker Partyband/Cottbus (Infos/Karten unter Tel. 035365/ 38035)

Sonntag 15. Februar 2009

■ Karneval

15 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Las Vegas“ - Karnevalsveranstaltung für Kinder
15 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Kleiner Saal, „Seniorenkarneval“ - Karnevalsveranstaltung des PCC e. V. inkl. Kaffee & Kuchen sowie Abendbrot

16 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „Ganz Brenitz feiert 20 Jahr - mit Stars und Sternchen ist doch klar“ - Rentnerkarnevalsveranstaltung (Infos/Karten unter Tel. 035323/324)

Montag 16. Februar 2009

■ Karneval

15 Uhr, Plessa, Festzelt vor dem Kulturhaus, „Skischule“ - Karnevalsveranstaltung für Kinder mit dem PCC e. V.

Dienstag 17. Februar 2009

■ Fastnacht

19 Uhr, Pechhütte, Gasthaus „Winzer“, „Sommer, Sonne, frohes Lachen, wenn Fastnachtsweiber Camping machen“ - Öffentliche Generalprobe der Weiberfastnacht des Frauenchores Finsterwalde (Karten/Info's unter Tel.: 03531/701715)

Donnerstag 19. Februar 2009

■ Zampern

Kolochau, Kinderzampern

Freitag 20. Februar 2009

■ Vorträge

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Neues Ladark“ - Dia-Vortrag mit Herrn Perski

19 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, „GRENZENLOS“ - Multimediashow über eine Bergexpedition im Jahr 2008 auf den „Muztagh Ata“ (Vater der Eisberge - 7546 m) in einem Randgebirge des Himalaya-Kunlungebirge China mit Gil Bretschneider und Peer Schemanski

■ Fastnacht

19:30 Uhr, Pechhütte, Gaststätte „Winzer“, „Sommer, Sonne, frohes Lachen, wenn Fastnachtsweiber Camping machen“ - Weiberfastnacht des Frauenchores Finsterwalde (Karten/Info's unter Tel.: 03531/701715)

■ Karneval

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Las Vegas“, - Karnevalsveranstaltung
20 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, „Pferdestall und Tennenschwof - Wellness auf dem Bauernhof“ - Jugendkarnevalsveranstaltung

Samstag 21. Februar 2009

■ Karneval

ab 13 Uhr, Plessa, Karnevals-umzug - Nicht verpassen, in Plessa werden wieder die Narren losgelassen! Nach dem Umzug wird im Festzelt vor dem Kulturhaus bei einer „Mega-Festzelt-Party“ (ca. ab 16 Uhr) weiter gefeiert.

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Las Vegas“ - Karnevalsveranstaltung

19:30 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, „Pferdestall und Tennenschwof - Wellness auf dem Bauernhof“ - Karnevalsveranstaltung

20 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „Ganz Brenitz feiert 20 Jahr - mit Stars und Sternchen ist doch klar“ - Karnevalsveranstaltung (Infos/Karten unter Tel. 035323/324)

■ Zampern

Polzen, Jugendzampern
Großrössen, Zampern

■ Fastnacht

Großthiemig, Jugendfastnacht
Kolochau, Männerabend
Polzen, Männerabend

Sonntag 22. Februar 2009

■ Karneval

11:11 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Las Vegas“ - Närrischer Fröh-schoppen

■ Kinder

Polzen, Kindertanz

Montag 23. Februar 2009

■ Karneval

19:11 Uhr, Plessa, Festzelt vor dem Kulturhaus, „Rosenmontagsball“ - Karnevalsveranstaltung des PCC e. V.

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Las Vegas“ - Karnevalsveranstaltung zum Rosenmontag

20 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, „Pferdestall und Tennenschwof - Wellness auf dem Bauernhof“ - Rosenmontagsveranstaltung

20 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „Ganz Brenitz feiert 20 Jahr - mit Stars und Sternchen ist doch klar“ - Rosenmontagsveranstaltung (Infos/Karten unter Tel. 035323/324)

Mittwoch 25. Februar 2009

■ Karneval

17:30 Uhr, Schlieben, Schlüsselrückgabe des Kolochauer Faschingsvereins

Donnerstag 26. Februar 2009

■ Vorträge

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Ebert und Ebert. Zwei deutsche Staatsmänner“ - Friedrich Ebert (1871 - 1925) und Friedrich Ebert (1894 - 1979). Vortrag von Dr. Nobert Podewin aus Berlin. Anerkannte Weiterbildung für Lehrer/ innen.

Freitag 27. Februar 2009

■ Fastnacht

19:30 Uhr, Pechhütte, Gasthaus „Winzer“, „Sommer, Sonne, frohes Lachen, wenn Fastnachtsweiber Camping machen“ - Öffentliche Generalprobe der Weiberfastnacht des Frauenchores Finsterwalde (Karten/Info's unter Tel.: 03531/701715)

Großrössen, Landgasthof, Männerfastnacht

Samstag 28. Februar 2009

■ Kinder

15 Uhr, Lindena, Gaststätte „Pfeiffer“, Kinderfasching - Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind recht herzlich eingeladen mit Spiel und Spaß den Fasching zu feiern.

■ Zampern

Kolochau, Jugendzampern
Polzen, Zampern

■ Fastnacht

Rückersdorf, Gaststätte „Zum Jägerhof“, Männerfastnacht
Friedersdorf (bei Rückersdorf), Gaststätte und Pension Familie Manig, Hauptstr. 6, Jugendfastnacht

■ Sonstiges

Großrössen, Landgasthof, Bunter Abend

Sonntag 1. März 2009

■ Konzerte

14 - 17 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, Konzert mit faszinierender Musik, fröhlichen Menschen und Spaß ohne Ende mit dem Sonari-Chor-Berlin unter Leitung des Prof. Dr. Peter Kolbe (Infos/Anmeldung unter Tel.: 03535/3464)

Feste

■ 2. Februar 2009

14 Uhr, Lindena, Bauernmuseum, Lichtmess-Klemmkuchenfest

■ 28. Februar 2009 und

1. März 2009

14 - 18 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, 6. Wintergartenfest

Ausstellungen und Messen

■ bis 1. Februar 2009

Finsterwalde, Kreismuseum, „Roter Mantel - Rauschebart“ - Weihnachtsausstellung. Nussknacker und Räuchermännchen in ihrer heute populären Form sind die Produkte einer schlimmen Wirtschaftskrise im Erzgebirge. Als dort die Erzvorkommen ausgebeutet waren, versuchten viele frühere Bergleute im 19. Jahrhundert mit dem Schnitzen von Figuren und Spielzeug ihre Familien zu ernähren.

Der Nussknacker mit seinem Furcht erregenden Gebiss kam oft als Obrigkeit daher. König, Soldat, Gendarm und Berg-

mann waren anfänglich die am weitesten verbreiteten Gestalten. Zu dieser Zeit fand der grimmige Herr auch außerhalb der Weihnachtszeit als Spielzeug Verwendung. E.T.A. Hoffmann beschrieb die dramatischen Folgen in seiner Erzählung „Nussknacker und Mausekönig“. Die Räuchermännchen sind dagegen volkstümlicher angelegt. Sie stellten ursprünglich Handwerker, Hausierer, Förster, Rastelbinder oder Bergleute dar. Mit einer Räucherkerze versehen bringen sie auch heute noch weihewollen Duft in jedes Haus. Die im Kreismuseum Finsterwalde präsentierte Sammlung ist dem in der DDR bekannten Parodisten und Stimmenimitator Günther Oguntke zu verdanken. Es werden dazu Weihnachtsbäume gezeigt, die von Grundschulern der Region mit selbst gebasteltem Schmuck geputzt wurden.

■ 10. Februar 2009 bis 1. März 2009

Finsterwalde, Kreismuseum, „Friedrich Ebert (1871 - 1925) - Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten“ - Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

■ bis 21. Februar 2009

Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, „Wasser & Holz“ - Sonderausstellung mit Fotografien von der Ausnahmekanutin Birgit Fischer und kunstgewerblichen Drechselarbeiten vom Schönwalder Leichtathletiktrainer Dieter Wils. Zur Sportlerwahl der Leichtathletikabteilung des SV Linde Schönwalde besuchte Birgit Fischer 2006 als Ehrengast die Veranstaltung. Schnell war den Beiden klar, dass sie mehr verband als nur die Liebe zum Sport und so war es nur eine Frage der Zeit bis sich die feste Idee entwickelte, gemeinsam die eigenen Arbeiten auszustellen.

Zu jeder Jahreszeit ist Birgit Fischer auf dem Beetzsee vor ihrer Haustür unterwegs um sich auf ihre Wettkämpfe vorzubereiten. Dabei habe sie immer einen Blick auf die Natur und unterbreche auch mal ihr Training um innezuhalten und die Schönheit von wirken zu lassen. Mit ihren Kameras gelin-

gen ihr so Momentaufnahmen aus einem anderen Blickwinkel, die dem Wanderer am Ufer verborgen bleiben.

Seit 2006 stellt Birgit Fischer ihre Arbeiten aus. Seit 1959 arbeitete Dieter Wils als Drechsler, legte 1965 seine Meisterprüfung ab und war seit 1970 selbstständig.

1978 folgte dann die Anerkennung als Kunsthandwerker durch die Kulturkammer der DDR. 1992 erhielt er nach dreijähriger Ausbildung die Zusatzqualifikation für Kunst und Design (Burg Giebichenstein). Seit 1976 stellte Dieter Wils seine Holzkunst in u. a. in Cottbus, Magdeburg, Erfurt, Koblenz und Koice (C'SSR/ heutige Slowakei) aus.

■ **bis 22. Februar 2009**
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Collagen und

Malerei“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Ulrike Reichelt aus Leipzig

■ **bis 22. Februar 2009**
Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Doberlug-Kirchhain - Ein Wintermärchen“ - Sonderausstellung mit Fotografien aus der Heimat

■ **bis 28. Februar 2009**
Elsterwerda, Stadtbibliothek, „Leben in der DDR - Alltag in Elsterwerda“ - Ausstellung

■ **bis 22. März 2009**
Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Romantischer Bärlauchgarten“ - Beim Künstler und Glazialstein-Sammler Heinz-Detlev Moosdorf in Haida hielt Sabine Engelmann den Finger auf den Auslöser ihres Fotoapparates.

Fasziniert und gefangen von der pflanzlichen Vielfalt und den darin eingebetteten Kunstobjekten in Moosdorfs Paradiesgarten entstand eine beeindruckende Bilderserie. Eher zufällig als bewusst war sie im Frühjahr des Jahres 2008 auf die Bärlauch- und blauleuchtende Beinwelloase gestoßen, die in den letzten zehn Jahren auf sandig-kiesigem Boden unter den liebevoll gestaltenden und rastlos pflegenden Händen des sonst den Pinsel führenden Haidaer Künstlers Moosdorf entstand. Mit ihren Fotos möchte die Statikerin und Gattin des Grödener Pfarrers gleich zum Jahresanfang, wenn die ersten zarten grünen Pflänzchen sich aus der noch schneebedeckten Erde dem warmen Sonnenlicht entgegenstrecken auf den romantischen Bärlauchgarten in Haida bei Elsterwerda aufmerksam machen.

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax. 03535/465102

Vereine/Verbände

Neues Mitglied im Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.

Mit Verstärkung in die neue touristische Saison

Seit 1. Januar 2009 ist die Stadt Mühlberg/Elbe neues Mitglied im Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. startet damit 2009 mit 21 Mitgliedern in die neue touristische Saison. „Nach dem Beitritt der Stadt Schönewalde im Jahr 2008 setzt sich mit der Mitgliedschaft der Stadt Mühlberg hoffentlich ein Trend durch“, so Anke Richter, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land. „Noch können wir leider nicht alle Städte, Ämter und Gemeinden im Verband bündeln.

Für eine geschlossene Vermarktung der Region Elbe-Elster ist dies jedoch sehr entscheidend.“ Mitglied sind derzeit die Städte Bad Liebenwerda, Uebigau-Wahrenbrück, Doberlug-Kirchhain, Schönewalde und Mühlberg und die Gemeinde Röder-

land. Weiterhin vertreten der Sängerstadtmarketing e. V. und der Kultur- und Tourismusverein Falkenberg/Elster e. V. ihre jeweilige Kommune. Weitere Mitglieder im Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.: Landkreis Elbe-Elster, Sparkasse Elbe-Elster, VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, AFG Elbe-Elster mbH, Förderverein Besucherbergwerk F60, Erholungsgebiet Waldbad Zeischa GmbH, Hotel & Gaststätte „Parkschlösschen“ Maasdorf, Gasthaus & Pension „Zum Eichhörnchen“ Reichenhain, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ Hohenleipisch, Klosterschänke am Schloss Doberlug, Hotel Arcus, Landhaus Gröden

Anke Richter,
Geschäftsführerin
Tourismusverband
Elbe-Elster e. V.

Einladung - Zwischenpräsentation

„Marketingkonzept Elbe-Elster-Land“

Im Auftrag des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. wird seit November vergangenen Jahres ein strategisches Marketingkonzept erarbeitet, das als Leitfaden für die weitere Entwicklung in den nächsten Jahren dienen soll. Dazu wurde die Inspektour GmbH Hamburg beauftragt, geleitet wird das Projekt von Dipl. Geogr. Petra Dehm.

Um ein möglichst umfassendes Bild von der gegenwärtigen Situation im Elbe-Elster-Land zu bekommen und um erste Zwischenergebnisse aus den geführten Expertengesprächen vorzustellen, findet eine Veranstaltung statt, zu der alle recht herzlich eingeladen sind. Gern möchten wir, gemeinsam mit Ihnen, neben der Präsentation der Zwischenergebnisse auch kritische Punkte diskutieren.

Das Team von Inspektour wird hierzu am 16. Februar 2009 in Bad Liebenwerda sein und gemeinsam mit uns die Ver-

anstaltung gestalten. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen, da das zukünftige Marketingkonzept auf einer breiten Basis stehen soll.

Termin: 16. Februar 2009, Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr, Ort: Bürgerhaus Bad Liebenwerda. Die Erarbeitung des Marketingkonzeptes wird von der Sparkasse Elbe-Elster und der Regionalen Wirtschaftsförderung Elbe-Elster mbH unterstützt. Die Veranstaltung ist öffentlich und wir freuen uns über eine rege Teilnahme und Ihr Interesse. Um Anmeldung bis 9. Februar 2009 wird gebeten.

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V., Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda
Tel. 035341-30652,
Fax 035341-12672,
info@elbe-elster-land.de

Anke Richter,
Geschäftsführerin
Tourismusverband
Elbe-Elster-Land e. V.

Ferien 2009

MASGF unterstützt Familien

Für Familienferien 2009 können wieder Zuschüsse beantragt werden. Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen stellt auch in diesem Jahr dafür Mittel bereit.

Die Reiseziele dürfen innerhalb von Deutschland, Polen

und der Tschechischen Republik sein. Für Auskünfte sowie für die Antragstellung können sich alle Interessierten an den DRK KV Herzberg wenden. Tel.: 0 35 35 40 35-21 oder heyne@drk-herzberg.de
Anett Heyne, Sozialarbeit, DRK Kreisverband Herzberg e. V.

Wie gut kennen Sie sich und Ihr Auto?

Sicherheitstraining gibt darauf wichtige Antworten

So ein Sicherheitstraining für Pkw-Fahrer ist nicht nur schlechthin ein Besser-Fahren-Lernen. Es geht um viel mehr, z. B. persönliche Erfahrungen auszutauschen, Probleme miteinander zu lösen, Vermeidungs- und Bewältigungsstrategien zu entwickeln, im Übungsbereich mit dem Auto zu trainieren, die Dinge regelrecht zu „erfahren“ - in der Gruppe unter Leitung eines erfahrenen Sicherheitstrainers bzw. Instructors. Alles zusammen hilft, Gefahren rechtzeitig zu erkennen, Gefahren durch vorausschauende und angepasste Fahrweise zu vermeiden sowie Gefahren durch Wissen und Fahrzeugbeherrschung zu bewältigen. Mit Übungen wie Slalomfahren, Brems- und Ausweichmanöver, Kurven- und Kreisbahnfahren und Abfangen eines ausbrechenden Autos bekommen Sie mehr Sicherheit, lernen Ihre eigenen Grenzen und die der Physik kennen. Am Sicherheitstraining können Sie mit jedem Pkw teilnehmen, der zum öffentlichen Straßenverkehr zugelassen ist. Das Fahrzeug muss in einem verkehrs- und betriebssicheren Zustand sein. Und Sie müssen natürlich einen entsprechenden Führerschein besitzen.

Der Trainingspreis beträgt für Jugendliche bis 25 Jahre 25,00 EUR. Für Teilnehmer im Alter von 25 - 50 Jahren beträgt der Preis 70,00 EUR,

davon werden 35,00 EUR durch das Land gefördert. Diese Kosten werden eventuell von der Berufsgenossenschaft übernommen. Die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. führt das Sicherheitstraining auf dem Lausitz-Flugplatz in Finsterwalde nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates in mobiler und stationärer Form durch.

Die Termine für 2009 sind am **7. März, 14. März, 28. März, 11. April, 25. April, 9. Mai, 23. Mai, 6. Juni, 20. Juni, 4. Juli, 18. Juli, 29. August, 12. September, 26. September, 10. Oktober, 24. Oktober, 7. November und am 21. November.**

Das Sicherheitstraining wird in Ganztagskursen (etwa acht Stunden) durchgeführt. Die Teilnehmerzahl beträgt 12 bis 14 Personen. Der theoretische Teil des Trainings wird in Diskussionsrunden mit den Teilnehmern erarbeitet, sodass die individuellen Probleme und Voraussetzungen berücksichtigt werden können.

Die praktischen Sequenzen des Trainings sollten mit dem Pkw durchgeführt werden, den man im Alltag überwiegend nutzt. Auskunft und Anmeldung: Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V., Tuchmacherstraße 22, 03238 Finsterwalde, Tel.: 03531/50 1901, Fax: 03531/501903
Michalk, Kreisverkehrswacht Elbe-Elster

Ausschreibungen

Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster ist im Sachgebiet Öffentliche Ordnung zum 1. April 2009 **eine Stelle Sachbearbeiter/in Ausländerbehörde** in Vollzeit vorerst befristet für zwei Jahre zu besetzen. Eine unbefristete Übernahme ist nicht ausgeschlossen. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist.

Aufgabeninhalt

- Erlass von Widerspruchsbescheiden
- Entscheidung über Ausweisungs- und Abschiebungstatbestände bis zur selbstständigen Bescheiderstellung
- Durchführung von Anhörungen
- Vorbereitung und Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen einschließlich der Anwendung von unmittelbarem Zwang
- Entgegennahme und Beglaubigung von Verpflichtungserklärungen
- Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen nach dem AsylVfG, Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz
- Einleitung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sowie Einleitung von Strafverfahren
- Kontrollen im Außendienst
- Erarbeitung von Stellungnahmen für andere Behörden einschließlich Stellungnahmen vor Gericht
- Bearbeitung und Entscheidung zu Sicherheitsleistungen einschließlich Leistungsbescheide
- Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Ausarbeitung von Haftanträgen und Haftbeantragung beim Amtsgericht

Anforderungen:

- Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Verwaltung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- sehr gute Beherrschung von Windows Standardprogrammen (Word, Excel, Access) und neuen Medien (z. B. Internet)
- Teamfähigkeit
- PKW-Führerschein
- Fremdsprachenkenntnisse (englisch/französisch) sind erwünscht

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD (Vb BAT-O). Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 20. Februar 2009** auf dem Postweg an das Amt für Personal, Organisation und IT-Service des Landkreises Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Klaus Richter
Landrat